

# GEMEINSAM ERKÄMPFT:

## Angleichung Ost an West und deutlich mehr Geld!

**Endlich geschafft: nachdem in den letzten Tagen bundesweit mehr als 3.700 Beschäftigte bei Warnstreiks die Arbeit niedergelegt haben, kamen die Arbeitgeber in Bewegung. Um weitere Warnstreiks zu vermeiden, besetzten sie ihr Angebot deutlich nach. Am 13. Juni gelang in Leipzig der Durchbruch. Die Einkommen steigen deutlich um insgesamt 300 Euro, die Angleichung Ost an West kommt, die Altersteilzeit wird fortgeführt und die Aufzahlung zum Kurzarbeitergeld bleibt dauerhaft.**

Am Verhandlungsort machten noch einmal 150 Beschäftigte der umliegenden Betriebe lautstark Stimmung für unsere Forderungen. Fast 24 Stunden später war das Verhandlungsergebnis dann unterschrieben. Die zentrale Verhandlungskommission stimmte dem erzielten Kompromiss zu und empfahl den bezirklichen Tarifkommissionen die Annahme des Tarifergebnisses.

### Das wurde vereinbart:

Die Einkommen für die Beschäftigten steigen deutlich. In zwei Schritten gibt es insgesamt 300 Euro mehr Geld. Außerdem werden die Einkommen im Osten an die Einkommen im Westen angeglichen. Für Beschäftigte in den Lohngruppe 2 und 3 im Westen sind das fast 15 Prozent mehr Geld – im Osten sogar fast 19 Prozent. Gegen erheblichen Widerstand der Arbeitgeber konnte die Fortführung des Tarifvertrags Altersteilzeit durchgesetzt werden. Die Aufzahlung erhöht sich bis 2024 auf 665 Euro. Und die Aufzahlung zum Kurzarbeitergeld ist dauerhaft abgesichert!

*„Diese Tarifbewegung war historisch! Die letzten Warnstreiks in der Branche liegen mehr als 30 Jahre zurück. Trotzdem und trotz zahlreicher Einschüchterungsversuche der Arbeitgeber haben eine beachtliche Zahl von Beschäftigten die Arbeit niedergelegt. Dieser Erfolg wäre ohne ihren Einsatz nicht möglich gewesen“, sagte **Miriam Bürger, Verhandlungsführerin der IG Metall.** „Historisch ist auch das Ergebnis: die Angleichung Ost an West kommt. Längst überfällig! Mit dem Druck aus den Betrieben konnten wir sie endlich durchsetzen.“*



### DAS TARIFERGEBNIS:

#### Inflationsausgleichsprämie:

- ▶ **1.000 Euro** im Juli 2023; Azubis erhalten **500 Euro**
- ▶ **300 Euro** im Januar 2024; Azubis erhalten **150 Euro**

#### Lohn, Gehalt und Ausbildungsvergütung:

- ▶ **150 Euro** mehr ab dem 01.03.2024
- ▶ **150 Euro** mehr ab dem 01.03.2025

#### Angleichung Ost an West:

- ▶ Angleichung um **50 %** des Differenzbetrags am 01.03.2024
- ▶ Angleichung auf **100 % West** am 01.05.2025

#### Altersteilzeit:

- ▶ Erhöhung der Aufzahlung ab Juli 2023 auf **615 Euro**
- ▶ Erhöhung der Aufzahlung ab Juli 2024 auf **665 Euro**

Die Höhe der Aufzahlung richtet sich nach dem Eintritt in die Altersteilzeit.

Die **Laufzeit** der Tarifverträge beträgt 24 Monate bis zum 31. Mai 2025

# BEISPIELE FÜR LOHN UND GEHALT BIS MAI 2025

Der Tarifabschluss bei den Textilien Diensten **um 2 x 150 Euro** mehr Geld in 2024 und 2025 bei den Löhnen und Gehältern beutet Beispielhaft:

Lohngruppen	LG 2 West	LG 2 Ost	SLG 7.2 West	SLG 7.2 Ost	K3/T3 West	K3/T3 Ost
Lohn und Gehalt aktuell	2.021,93 €	1.956,32 €	2.962,46 €	2.426,76 €	3.456,59 €	3.121,77 €
<b>1. Erhöhung 03/2024</b>	<b>150,00 €</b>					
Lohn+Gehalt + 150 €	2.171,93 €	2.106,32 €	3.112,46 €	2.576,76 €	3.606,59 €	3.271,77 €
Differenz West-Ost 03/2024		65,61 €		535,70 €		334,82 €
<b>50% der Differenz</b>		<b>32,80 €</b>		<b>267,85 €</b>		<b>167,41 €</b>
Prozentuale Erhöhung	<b>7,4%</b>	<b>9,3%</b>	<b>5,1%</b>	<b>17,2%</b>	<b>4,3%</b>	<b>10,2%</b>
<b>Lohn und Gehalt neu</b>	<b>2.171,93 €</b>	<b>2.139,13 €</b>	<b>3.112,46 €</b>	<b>2.844,61 €</b>	<b>3.606,59 €</b>	<b>3.439,18 €</b>
<b>2. Erhöhung 03/2025</b>	<b>150,00 €</b>					
Lohn+Gehalt + 150 €	2.321,93 €	2.289,13 €	3.262,46 €	2.994,61 €	3.756,59 €	3.589,18 €
<b>Differenz West-Ost 05/2025</b>		<b>32,80 €</b>		<b>267,85 €</b>		<b>167,41 €</b>
Prozentuale Erhöhung	<b>6,9%</b>	<b>8,5%</b>	<b>4,8%</b>	<b>14,7%</b>	<b>4,2%</b>	<b>9,2%</b>
<b>Lohn und Gehalt neu</b>	<b>2.321,93 €</b>	<b>2.321,93 €</b>	<b>3.262,46 €</b>	<b>3.262,46 €</b>	<b>3.756,59 €</b>	<b>3.756,59 €</b>
Gesamte Prozentuale Erhöhung	<b>14,8%</b>	<b>18,7%</b>	<b>10,1%</b>	<b>34,4%</b>	<b>8,7%</b>	<b>20,3%</b>

Außerdem zahlen die Arbeitgeber eine steuer- und sozialabgabenfreie Inflationsausgleichsprämie von **1.000 Euro netto im Juli 2023** und noch einmal **300 Euro netto im Januar 2024**.

**Übrigens: Rechtsanspruch auf Leistungen aus den Tarifverträgen haben nur IG Metall Mitglieder! Deshalb: **jetzt** Mitglied werden!**



**TARIF BRAUCHT BEWEGUNG UND BEWEGUNG BRAUCHT DICH!**